

Herr Knülle fragte aufgrund eines Zeitungsartikels nach, ob es Gespräche zwischen der Nachbarschaftshilfe und der Verwaltung gegeben habe, die Nachbarschaftshilfe am „Butterberg“ anzusiedeln.

Der Bürgermeister betonte, dass es keinerlei Signale der Stadtverwaltung gegeben hätte, dass die Nachbarschaftshilfe zum Butterberg umgesiedelt werde. Diese Pläne habe es nie gegeben.

Frau Feld-Wielpütz fragte nach, was die Verwaltung bezüglich der ständig ausfallenden und sehr schlecht zu verstehenden Mikrofonanlage unternehmen werde.

Der Bürgermeister antwortete, dass er während der Sitzung, als es immer schwerer gewesen wäre etwas zu verstehen, den Auftrag bereits an den zuständigen Dezernenten gegeben habe, zu eruieren, was eine Erneuerung der Anlage kosten würde.